

Lesen gehört für Merkel zum "Lebenselixier"

Berlin (epd). Bücher gehören für Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zum "Lebenselixier": Fünf Tage vor Eröffnung der Leipziger Buchmesse warb sie am Samstag in ihrem wöchentlichen Video-Podcast für das Lesen. Auch in der Zeit der Digitalisierung sei es eine Grundkompetenz, die einem Vieles im Leben erschließe, betonte Merkel.

Es sei sehr traurig, dass 14 Prozent der deutschen Bevölkerung nicht über eine aktive Lesefähigkeit verfügten, erklärte die Kanzlerin. Das beschränke den Radius im täglichen Leben. "Und als Bildungsnation, die wir ja eigentlich sein wollen, dürfen wir das nicht akzeptieren."

"Lesen gehört für mich seit Kindheitstagen mit zu meinem Lebenselixier", sagte Merkel im Gespräch mit dem Berliner Lesepaten Andreas Thewalt. "Und ich beobachte, zum Teil auch mit Sorge, dass heute gar nicht mehr so viel vielleicht gelesen wird." Ausdrücklich dankt die Bundeskanzlerin allen Lesepaten, die Schüler ehrenamtlich ans Lesen heranzuführen: "Die Lesepatenschaften sind etwas ganz Großartiges."